

ABAG war bis 2011 rein privat organisiert

Bis 2011, also während rund 11 Jahren, war die Flugfeldbetreiberin Airport Buochs AG (ABAG) ausschliesslich privat mit je 50 %, respektive 50'000 CHF Aktien-Beteiligung der Wirtschaftsförderungsstiftung Nidwalden / Engelberg und den Pilatus Flugzeugwerken organisiert. Es ging also auch ohne Risiko-Beteiligung des Kantons.

Dies gebot nicht zuletzt auch die Flugplatzstrategie des Regierungsrats vom Dezember 2006. Darin steht wörtlich: «Der Kanton beteiligt sich nicht an der Betriebsgesellschaft».

Doch bereits im September 2010 warf der Regierungsrat den hehren Grundsatz der Nicht-Beteiligung über den Haufen. Und formulierte unauffällig neu: «Der Kanton beteiligt sich an der Aktiengesellschaft der Betriebsgesellschaft.».

Die sehr wesentliche Strategieänderung, die still und leise hinter den Kulissen geschah, wurde nie als Geschäft im Landrat traktandiert. Die Umsetzung liess nicht lange auf sich warten. Im Juni 2011 übernahm der Kanton den 50% Aktienanteil der Wirtschaftsförderungsstiftung. Und im September 2011 wurde der neu gewählte, aviatiknahe RR Res Schmid formeller Vertreter des Kantons im Verwaltungsrat der ABAG. Die anderen beiden VR-Vertreter gehören jedoch trotz Eigentümerwechsel nach wie vor der Wirtschaftsförderungsstiftung an.

Was mit 50'000 CHF im 2011 mit einem schein-baren Bagatellbetrag seinen Anfang nahm, schreit nun schon nach 10 Mio. Folgekapital. Weitere Kapital-spritzen sind eine Frage der Zeit.

Volksabstimmung vom 26. November: NEIN

**Werden Sie jetzt SBFB-Mitglied oder GönnerIn.
Vielen Dank. Bankverbindung: 70-247275-8**



**SCHUTZVERBAND DER BEVÖLKERUNG
UM DEN FLUGPLATZ BUOCHS**

SBFB | Postfach 560 | 6371 Stans | www.sfbf.ch